

IPL-Therapie bei Rosazea und trockenem Auge – für Gesundheit und Schönheit

Das „Trockene Auge“ („Office Eye-Syndrom“), eine krankhafte Veränderung des Tränenfilms, ist eine häufige Erkrankung, die in Deutschland etwa 10 bis 12 Millionen Menschen betrifft. Das Auftreten der Erkrankung zeigt eine deutlich steigende Tendenz. Benetzungssprobleme mit begleitenden Störungen der Augenoberfläche gehören zu den häufigsten Beschwerden, die zum Augenarzt führen. Tränenersatzmittel zählen zu den am meisten verwendeten Augenmedikamenten in Deutschland.

Die Rosazea, auch Couperose genannt, ist eine chronische Entzündung der Gesichtshaut. Typisch sind Rötungen, erweiterte Äderchen, Pickel und Schwelungen im Gesicht. Bei Männern kommt es oft zur Ausbildung einer Knollennase. Bei etwa der Hälfte der Patienten erkranken zudem die Augen. Die Patienten leiden häufig an Bindehaut- und Lidrandentzündungen. Auch das „trockene Auge“ kann sich zu einem Problem entwickeln. Mit der IPL-Therapie (Intensiv gepulste Lichttechnologie) kann die Rosazea behandelt werden, und nebenbei profitiert auch das „trockene Auge“ von der Therapie.

Dr. Andrea Ronfeld, Fachärztin für Chirurgie und Gefäßchirurgie und Phlebologin, arbeitet in einer Praxisgemeinschaft zusammen mit Dr. Gerrett Brief, Facharzt für Augenheilkunde. „Amerikanische Studien belegen“, erzählt Dr. Ronfeld, „dass die Behandlung der Rosazea mit IPL gleichzeitig zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden bei trockenen Augen führt – sozusagen als positiver Nebeneffekt. Der Tränenfilm stabilisiert sich und die Entzündung geht zurück.“

Rundum Therapie

Das intensive Licht der Blitzlampe wirkt direkt auf die Haut und die darunter liegenden Strukturen. Dadurch werden gefäß- und pigmentbedingte Hautveränderungen effizient und schonend entfernt. Die Hautstruktur verbessert und verjüngt sich, rote Äderchen, altersbedingte Hautflecke und Pigmentveränderungen verschwinden, Falten werden geglättet und Poren verfeinert. Die Haut wird insgesamt gestrafft und sieht jünger und frischer aus. Die sanfte Thera-

pie – drei bis vier Behandlungen reichen in der Regel aus – führt parallel dazu, dass sich die Symptome des „trockenen Auges“ deutlich verbessern. „Die Erfolgsraten liegen bei über 90 Prozent Besserung und Heilung“, versichert Dr. Brief, „die Patientenzufriedenheit spricht hier in unserer Praxis eindeutig für die IPL-Therapie.“



„Die Erfolgsraten liegen bei über 90 Prozent Besserung und Heilung.“

*Dr. Andrea Ronfeld,
Fachärztin für Chirurgie
und Gefäßchirurgie,
Phlebologin*



**DR. MED. ANDREA RONFELD
FACHÄRZTIN FÜR CHIRURGIE UND
GEFÄSSCHIRURGIE
PHLEBOLOGIN**

**DR. MED. GERRETT BRIEF
FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE**

Kaubomstraße 7, 44388 Dortmund
Tel. 0231-632929
info@dr-ronfeld.de, gerrett.brief@dgn.de
www.dr-ronfeld.de, www.augenarzt-brief.de

Blickpunkt gesunde und schöne Beine

Schöne Beine sind ein Blickfang. Aber viele Frauen sind beim Anblick ihrer Beine nicht gerade begeistert, fallen ihnen doch als erstes unschöne Venen ins Auge, die sich zu Krampfadern entwickelt haben und sich nicht mehr zurückbilden. Neben dem kosmetischen Aspekt ist der medizinische aber bedeutsamer. Denn Krampfadern können eine Reihe von Beschwerden und Problemen mit sich bringen – auch bei Männern.

Auf eine venöse Stauung können schon Besenreiser hinweisen, diese erweiterten und dadurch sichtbaren in der oberen Hautschicht verlaufenden winzigen Venen, die hellrot bis dunkelblau durch die Haut scheinen und stern-, strahlen- oder auch fächerförmige Muster bilden. Sie können am gesamten Bein auftreten. Hauptursache für die roten Äderchen ist eine erbliche Veranlagung. Einseitiges Stehen oder langes Sitzen sowie Sonnenbäder, Sauna, Übergewicht und die Einnahme von Hormonen begünstigen die Entstehung. Besenreiser sollten von einem spezialisierten Facharzt untersucht und gegebenenfalls behandelt werden. Dr. Andrea Ronfeld, Fachärztin für Chirurgie und Gefäßchirurgie und Phlebologin, verfügt in ihrer Praxis über ein umfangreiches Spektrum an Behandlungsmethoden, die Besenreiser schmerzlos und dauerhaft entfernen.

Behandlung von Besenreisern

Neben der Mikro-Sklerotherapie (Verödungstherapie), bei der ein Verödungsmittel in das Äderchen gespritzt wird, verwendet Dr. Ronfeld bei der Behandlung von Besenreisern und kleinen Venen unterschiedliche Licht- und Lasertechniken. „Durch die Kombination einer Licht- (IPL) und Lasereinheit (Nd:YAG DL) haben wir mit unserem Gerät die Möglichkeit, diese Gefäßerweiterungen optimal zu behandeln“, sagt Dr. Ronfeld. Der Laserimpuls wandert durch die Haut und wird vom Blut in den Gefäßen absorbiert. Aufgrund der entstehenden Hitze gerinnt das Blut und das Gefäß verschließt sich. Nach und nach wird es dann vom Körper abgebaut und verschwindet sichtlich. Das Prinzip der IPL-Therapie ist ähnlich, nur werden hier keine Laserstrahlen, sondern hochenergetische Lichtimpulse genutzt. Dr. Ronfeld: „Diese Lichtenergie wird wiederum vom Blut im Ge-

fäß absorbiert, in Hitze umgewandelt und das Gefäß so zerstört. Die Behandlungsmethode kann daher stets individuell auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.“ Speziell bei feinen Gefäßen ist die Licht- und Lasertherapie besonders Erfolg versprechend. Die Behandlungen erfolgen in vierwöchigen Abständen, wobei zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses in der Regel zwei bis vier Sitzungen erforderlich sind.

“

„Die Behandlungsmethode kann stets auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.“

Dr. Andrea Ronfeld,
Fachärztin für Chirurgie
und Gefäßchirurgie,
Phlebologin



**DR. MED. ANDREA RONFELD
FACHÄRZTIN FÜR CHIRURGIE UND
GEFÄSSCHIRURGIE
PHLEBOLOGIN**

Kaubomstraße 7, 44388 Dortmund
Tel. 0231-632929
info@dr-ronfeld.de
www.dr-ronfeld.de